

Pressemitteilung

Fachhochschule Potsdam

Ulrike Fischer

27.09.2005

<http://idw-online.de/de/news129520>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
Bauwesen / Architektur, Biologie, Informationstechnik, Meer / Klima, Tier / Land / Forst, Umwelt / Ökologie
überregional

Bauerhaltung, Bauen im Bestand. Weiterbildungsangebot des Fachbereichs Bauingenieurwesen der FH Potsdam

Der Fachbereich Bauingenieurwesen bietet aus dem Katalog der Wahlpflichtfächer und Seminare des Masterstudiengangs "Bauerhaltung - Bauen im Bestand" im Wintersemester 2005/2006 die folgenden Fächer als Weiterbildungsveranstaltungen kostenpflichtig an:

Bauwerksdiagnostik - Zerstörungsfreie Prüfung (WP-B5), Brandschutz im Bestand (WP-C2) und Holzbiologie und Integrierter Holzschutz (WP-C3).

Außerdem öffnet der Fachbereich Bauingenieurwesen im WS 2005/2006 ein dreistündiges Seminar des Masterstudienganges zum Thema Stadtumbau (S1) für eine begrenzte Zahl von externen Interessenten zur unentgeltlichen Teilnahme.

Die Kosten der Veranstaltungsreihen (WP-B5, WP-C2 und WP-C3) betragen jeweils 350,- €. Ein Skript ist in den Kosten enthalten. Eine vorherige Anmeldung (<http://forge.fh-potsdam.de/~Bauing/download/Weiterbildung0506.pdf>) ist wegen der begrenzten Plätze unbedingt erforderlich.

Da die Veranstaltungen Teil des Masterstudiengangs sind, besteht die Möglichkeit, neben einer Teilnahmebescheinigung auch ein Zertifikat über die erfolgreiche Absolvierung der kostenpflichtigen Lehrmodule zu erhalten. Voraussetzung für letzteres ist neben einer Hochschulzugangsberechtigung wie für den Masterstudiengang und der Anwesenheitspflicht das Bestehen des Leistungsnachweises. Die Fächer WP-C2 und WP-C3 werden gemäß ECTS (European Credit Transfer System) mit 2 Credits ausgewiesen. Die Klausurtermine werden in der Veranstaltung bekannt gegeben. Sie liegen im Prüfungszeitraum des Wintersemesters im Anschluss an die Vorlesungszeit (30.01.2006-10.02.2006) oder im Prüfungszeitraum zu Beginn des Sommersemesters (ab 20.03.2006).

Weitere Informationen sind im Dekanat des Fachbereichs Bauingenieurwesen erhältlich, Pappelallee 8-9, 14469 Potsdam, Tel. 0331 580-1300, Fax 580 1399, fb-bau@fh-potsdam.de und bei der Studiengangskoordinatorin Masterstudiengang Bauerhaltung, Dipl.-Ing. Christiane Kaiser, Haus 1, Raum 2.05, Tel. 0331 580-1332, bauerhaltung@fh-potsdam.de

Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie im Folgenden.

Bauwerksdiagnostik - Zerstörungsfreie Prüfung (WP-B5)

In der Vorlesung werden Grundlagen und praktische Anwendungen akustischer und elektromagnetischer Methoden zur zerstörungsfreien Prüfung im Bauwesen (ZfPBau-Verfahren) vorgestellt. Schwerpunkte sind Thermografie, Radar, Ultraschall und Impact-Echo. Mit den Studierenden werden Fallstudien an Betonbrücken und historischen Gebäuden diskutiert und bei einer Exkursion zur Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) die Funktionsweise der

Verfahren an Probekörpern demonstriert (Fallstudien Beton und Mauerwerk, Führung in der Bam, Auswertungen am Rechner)

Vortragende: Prof. Dr. rer. nat. Herbert Wiggenhauser, Dr. rer. nat. Christiane Maierhofer

Termine / Ort:

Samstags: 15.10.2005, 12.11.2005, 26.11.2005, 10.12.2005, 07.01.2006

jeweils 9:00-15:00 (am 10.12. nur von 9:00-12:00)

Freitag: 9.12. von 14:00-17:00 Exkursion zur BAM

FH Potsdam, Pappelallee 8-9, Haus 1, Raum 1.18

Brandschutz im Bestand (WP-C2)

Die Vorlesung wird darauf abgestimmt, zunächst die TeilnehmerInnen für die Probleme des Brandschutzes im Bestand zu sensibilisieren, Prioritäten zu erkennen und vor allen Dingen zu erfahren, dass viele Gewerke in den Brandschutz eingreifen. Folgende Schwerpunkte werden dargestellt: Bauaufsichtliche Vorgaben und Bestandsschutz, Brandrisiken in bestehenden Gebäuden, Bauwerksanalysen mit dem Nachweis der Leistungsfähigkeit der vorhandenen Komponenten, Entwicklung von Brandschutzkonzepten unter Berücksichtigung der Machbarkeit im Bestand, Bedeutung der Umsetzung in der Bauausführung und der Dokumentation.

Vortragender: Dr.-Ing. Jürgen Wesche

Termine / Ort:

Dienstags 11.10.2005, 18.10.2005, 29.11.2005, 13.12.2005, 10.01.2006

jeweils 12:15-17:45.

FH Potsdam, Pappelallee 8-9, Haus 1, Raum 1.18

Holzbiologie und Integrierter Holzschutz (WP-C3)

Die Veranstaltung beinhaltet den Part "Holzbiologie" mit der Holzanatomie von europäischen und tropischen Laub- und Nadelhölzern sowie der Holzpathologie, welche die Mykologie, insbesondere die neuesten Kenntnisse zum Echten Hausschwamm und die Entomologie umfasst.

In dem Part zum "Integrierten Holzschutz" werden baulich-konstruktive, biologische, chemische und physikalische Maßnahmen vorgestellt und gewertet. Dabei bilden die gesetzlichen Regelungen in Deutschland für tragende Holzbauteile vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) einen Schwerpunkt der Vorlesungsreihe.

Einschlägige deutsche und internationale Normen (DIN und EN) werden vorgestellt.

Die Veranstaltung beinhaltet eine Vielzahl praktischen Anschauungsmaterials. Außerdem findet eine Exkursion zur Fachhochschule Eberswalde, Fachbereich Holztechnik, statt (Besichtigung der umfangreichen Sammlung von Holzschädlingen, Mikroskopieren zur Identifikation der Holzarten).

Vortragende: Prof. Dr. rer. nat. Wibke Unger

Termine / Ort:

Dienstags 08.11.2005, 15.11.2005, 22.11.2006, 06.12.2005, 17.01.2006

jeweils 12:15-17:45.

An welchem der obigen Termine die Exkursion stattfindet, wird noch festgelegt.

FH Potsdam, Pappelallee 8-9, Haus 1, Raum 1.18

Stadtumbau (S1)

Stadtumbau ist als gesamtgesellschaftliches Phänomen zu verstehen. Der demographische und wirtschaftliche Strukturwandel in Ost- und Westdeutschland verursacht einen nachhaltigen Schrumpfungsprozess. Dies erfordert einen Paradigmenwechsels im Verständnis aller am Stadtumbau Beteiligten.

Die spezifischen Probleme und Interessenlagen der Akteure dieses Prozesses werden anhand konkreter Umbauprojekte dargestellt. Das von der Bundesregierung aufgelegte Programm "Stadtumbau Ost in den Neuen Bundesländern" dient als Ausgangspunkt der Untersuchung dieser Thematik, erweitert durch die Darstellung ergänzender Programme zum

"Stadtumbau West".

VertreterInnen aus Ministerien, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften und Bürgervertretungen referieren zu einzelnen Aspekten.

Exkursionen in Städte mit besonderen Problemlagen ergänzen die Seminarveranstaltung.

Worin liegen die Chancen des Schrumpfungsprozesses, des Stadtumbaus und der daraus erwachsenden neuen Tätigkeitsfelder für StadtplanerInnen, ArchitektenInnen und IngenieurInnen?

Koordinator und Vortragender: Dipl.-Ing. Gerhard Rech, Architekt

Termine / Ort:

Donnerstags ab 12.10.2005 bis 26.01.2006

jeweils 17:15-19:45

Weihnachtspause 22.12.2005-03.01.2006

Die Exkursionstermine werden in der Veranstaltung festgelegt.

FH Potsdam, Pappelallee 8-9, Haus 1, Raum 1.18